



MITTELSCHULE



PARSBERG

Mittelschule Parsberg

Aschenbrennerstraße, 8 | 92331 Parsberg

Telefon: 0 94 92 -90 10 4-0 | Telefax: 0 94 92 -90 10 4-70

Internet: www.mittelschule-parsberg.de | E-Mail: sekretariat@mittelschule-parsberg.de | Mittelschule Parsberg

1. Elternbrief im Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

ich möchte Sie ganz herzlich zu Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 grüßen und Sie um eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bitten.

Die Mittelschule Parsberg besuchen im neuen Schuljahr nach derzeitigem Stand 350 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen. Darunter befinden sich vier M-Klassen (2 in der 7. sowie 2 in der 10. Jahrgangsstufe) und 3 Übergangsklassen, die den Schwerpunkt im Erlernen der deutschen Sprache und der Integration der Kinder und Jugendlichen aus anderen Kulturkreisen setzen.

An unserer Mittelschule gibt es auch im kommenden Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler in allen Jahrgangsstufen Ganztagsklassen und somit die Möglichkeit zwischen Ganztagsklasse und Regelklasse zu wählen. Darüber hinaus wird es auch weiterhin ein offenes Ganztagsangebot geben, um flexibel auf den Betreuungsbedarf der Eltern und Erziehungsberechtigten zu reagieren.

Die Arbeit unserer Schule ist geprägt vom Bemühen um die bestmögliche Erziehung und Bildung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Aus diesem Grund sind wir bestrebt über die gesetzlichen Vorschriften und staatlichen Lehrpläne hinaus unsere Schule beständig weiterzuentwickeln. Dazu haben wir in den vergangenen Jahren eigene, schulhausinterne Konzepte erarbeitet, wie z. Bsp. unseren innovativen Ordnungsrahmen mit einem Konzept zur Sozialerziehung, die erweiterte Berufsorientierung, die Medienerziehung und viele andere Dinge mehr, um in entsprechender Weise auf die Anforderungen und Bedürfnisse der sich ständig verändernden Gesellschaft adäquat zu reagieren. Um unseren Ansprüchen und Vorstellungen einer guten Erziehungs- und Bildungsarbeit gerecht zu werden, setzen wir auch auf die Zusammenarbeit mit vielen Partnern, die uns auch im kommenden Jahr wieder unterstützen werden. Das sind z.B. die Agentur für Arbeit und das Kolpingswerk, der Kreisjugendring und die Gesellschaft für berufliche Integration (GfI). Darüber hinaus engagieren sich viele heimatnahe Betriebe im Schulverband, die den Schülerinnen und Schülern bei der beruflichen Orientierung praxisnahe Erfahrungen ermöglichen. Auf die Partnerschaft mit der Universität Regensburg legen wir besonderen Wert und werden diese auch im kommenden Schuljahr fortsetzen.

Auch im Personal ergeben sich Änderungen. So dürfen wir im kommenden Schuljahr neue Lehrkräfte und Mitarbeiter begrüßen und willkommen heißen: Dies sind die Lehrkräfte Sonja Strunz, Maximilian Ammer, Philipp Hofmeister und Markus Vögerl, den Fachlehrer Sven Schmitz sowie die Lehramtsanwärterinnen Julia Attenberger und Lisa Brandl. Die

Jugendsozialarbeit an Schulen und die Leitung der offenen Ganztagschule wird ab sofort Frau Nicole Merklein übernehmen. Unser bisheriger Konrektor Herr Bernhard Dürr hat unsere Schule verlassen, um eine Schulleiterstelle in Lauterhofen zu übernehmen. Neuer Konrektor an der MS Parsberg ist Herr Roland Hutschenreiter. Wir wünschen allen „Neuen“ einen guten Start und viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben.

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen zum Schuljahresbeginn zusammengefasst. Bitte beachten Sie auch unsere Flyer (erhältlich im Sekretariat) und die Schulhomepage, wo Sie weitere nützliche Informationen finden.

Einige wichtige Informationen zu Beginn des Schuljahres:

Allgemeine Erziehungsarbeit

Die Schulen haben den in der Verfassung des Freistaates Bayern verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrag zu verwirklichen. Gerade bei den erzieherischen Aufgaben ist die Schule auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Zeigen Sie Interesse an unserer Arbeit, suchen Sie das Gespräch mit den Lehrkräften und der Schulleitung, um nicht nur Fragen bezüglich Leistung, Übertritt, Erfolg oder Misserfolg zu besprechen, sondern auch erzieherische Probleme gezielt und konsequent anzugehen. Eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist die Grundlage des pädagogischen Wirkens und kann nur von Vorteil für unsere Kinder und Jugendlichen sein.

Gebunde Ganztagesklasse, offene Ganztageschule (Nachmittagsbetreuung) und Jugendsozialarbeit an Schulen

Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen haben Montag bis Mittwoch von 8:10 bis 16:15 Uhr Unterricht, nur am Donnerstag endet der Unterricht bereits um 15.00 Uhr. Alle Schüler der Ganztagsklassen essen in der Mensa des Gymnasiums zu Mittag.

Weiterhin besteht an der Mittelschule Parsberg auch die Möglichkeit der offenen Ganztagesbetreuung, auch hier ist die Teilnahme kostenlos, nur das Mittagessen muss bezahlt werden. Die Schülerinnen und Schüler der offenen Ganztagsbetreuung werden von Frau Nicole Merklein und ihrer Mitarbeiterin Frau Jeanette Meyer von Montag bis Donnerstag jeweils von 13:15 bis 16:30 Uhr betreut.

An den Vormittagen bietet Frau Nicole Merklein „Jugendsozialarbeit an Schulen“ an. Schülerinnen und Schüler mit Problemen in der Schule oder in der Familie werden beraten und betreut. Bei Konflikten werden passende Lösungen gesucht. Zugleich kann die Sozialpädagogin eine Mittlerfunktion zwischen Eltern, Schülern und Lehrkräften einnehmen. Außerdem soll die intensive Betreuung und Begleitung von sozial auffälligen und gefährdeten Schülerinnen und Schülern durch ein soziales Netz gewährleistet werden. Damit ist die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Parsberg eine Filiale der Jugendhilfe.

Bringen und Abholen der Kinder

Das Schulhaus wird um 07.25 Uhr geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt ist auch für eine Aufsicht gesorgt. Bringen oder holen Sie Ihre Kinder nur in Ausnahmefällen, da gerade zum Unterrichtsbeginn und –ende im Schulzentrum ein hohes Verkehrsaufkommen herrscht. Der kurze Fußweg zur Schule dient außerdem der Gesundheit und verhindert Verkehrsprobleme im Schulzentrum und beim Busbahnhof.

Aufsichtspflicht und Versicherungsschutz während der Mittagspause

Unsere Fahrschülerinnen und -schüler können ihre Mittagspause in der Aula und bei schönem Wetter im Pausenhof verbringen. Sie können sich während der Mittagspause auch ein Essen außerhalb der Schule besorgen, es muss hierfür allerdings der kürzeste Weg von und zur Schule gewählt werden, dann sind sie gesetzlich unfallversichert. Dazu brauchen wir aber ihr grundsätzliches Einverständnis. In allen anderen Fällen (z.B. in einer Freistunde) dürfen die Schüler/-innen das Schulgelände nicht verlassen.

Meldungen von erkrankten Kindern und von Schulunfällen

Ist ein Kind erkrankt, so ist der Schule noch **vor Unterrichtsbeginn** das Fernbleiben zu melden und zwar durch einen **Erziehungsberechtigten**, nicht durch eine(n) Mitschüler(in). Das Sekretariat ist ab 7:40 Uhr besetzt, vor dieser Zeit besteht die Möglichkeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Wenn uns das Fernbleiben nicht ordnungsgemäß gemeldet wird, kann eine Anzeige wegen vorsätzlich begangener Ordnungswidrigkeit erfolgen. Melden Sie uns deshalb zuverlässig erkrankte Kinder, dies dient dem reibungslosen Ablauf des Schulbetriebes und ermöglicht das rechtzeitige Abbestellen des Essens für die Ganztageschüler/-innen.

Oft kommt es auch vor, dass ein Unfall während des Unterrichts oder auf dem Schulweg verspätet gemeldet wird. Wir bitten Sie deshalb dringend daran zu denken, wenn ein Unfall eintritt, z. B. auf dem Schulweg, die Schule unverzüglich zu verständigen, so dass eine Unfallanzeige erstellt werden kann. Bei eventuellen Rückfragen werden Sie von unserer Sekretärin, Frau Heidi Feuerer, gerne beraten.

Bitte denken Sie auch an die bestehenden Mitteilungspflichten bei bestimmten Infektionskrankheiten gemäß § 34 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz. Ergänzend dazu bitten wir Sie, der Schule Erkrankungen an Röteln, Ringelröteln und Influenza zu melden. Für diese Erkrankungen besteht zwar keine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz, jedoch ist im Hinblick auf die drohenden Risiken für Schwangere eine zuverlässige Mitteilung an die Schule von besonderer Bedeutung.

Befreiung vom Unterricht

Bitte beachten Sie, dass einer Unterrichtsbefreiung nur auf Antrag im Vorfeld (spätestens einen Tag zuvor) und mit entsprechender Begründung stattgegeben werden kann. Einen Vordruck für den Antrag auf Befreiung vom Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler von der Klassenleitung oder im Sekretariat.

Verhalten im Bus, Zug und an den Haltestellen

Unsere Schüler/-innen werden mit öffentlichen Bussen oder Zügen befördert und müssen im Besitz eines gültigen Fahrausweises sein. Für die Busfahrer ist es unmöglich Fahrzeugführer und gleichzeitig Aufsichtsperson zu sein. Wirken Sie mit, reden Sie mit Ihren Kindern, damit sie sich im Bus, an den Haltestellen und beim Busbahnhof vernünftig verhalten, dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und hilft Unfälle zu vermeiden. Das Gleiche gilt für die Zugfahrer. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, Sie unterstützen damit unsere Busfahrer und unsere Aufsichten am Busbahnhof.

Sollte aus irgendwelchen Gründen der Schulbus nicht fahren, gilt folgende Regelung: Die Kinder dürfen nach einer 20-minütigen Wartezeit nach Hause gehen und weitere Informationen bezüglich des Busses abwarten. Bringen Sie, wenn es möglich ist, Ihr Kind selber zur Schule. Vielleicht bilden Sie Fahrgemeinschaften. Bleiben Sie aber bei widrigen Verkehrsverhältnissen mit Ihrem Kind zu Hause, denn die Unfallgefahr ist zu groß. Die Schule sollte aber unbedingt verständigt werden.

Telefongebühren und Handy

In den vergangenen Schuljahren häuften sich die Telefonate von Kindern nach Hause, weil sie etwas vergessen hatten oder die Eltern anderweitig verständigen wollten. Das Telefonieren ist in dringenden Fällen vom Sekretariat aus möglich, jedoch müssen wir eine Gebühr von 0,20 € verlangen. Sollte Ihre Tochter / Ihr Sohn ein Handy in der Schule dabei haben, darf es während des Unterrichts (dies betrifft auch die Pausen) nicht betriebsbereit sein. Erst nach Schulschluss darf es wieder eingeschaltet werden. In Ausnahmefällen und mit Genehmigung einer Lehrkraft kann auch ein Anruf vom Handy in einer speziell eingerichteten Handyzone getätigt werden. Handys sollten aber wie auch andere unterrichtsfremde Gegenstände besser zu Hause gelassen werden, da bei Verlust oder Diebstahl die Schule nicht haftet.

Kopierkosten

Die Kopierkosten werden pauschal berechnet. Aufgrund der Papierpreise und dem Verbrauch an Druckerpatronen entstehen folgende Kosten: Für die 5. und 6. Klassen 18,00 € pro Schuljahr, 7. Klassen 20,00 €, 8. Klassen 22,00 €, und für die 9./10. Klassen 23,00 €. Das Geld wird im Februar 2017 eingesammelt.

Homepage der Schule

Die Mittelschule Parsberg verfügt über eine Homepage, die unter folgender Adresse zu erreichen ist: <http://www.mittelschule-parsberg.de>. Auf dieser Homepage sind immer wieder Bilder von Schulveranstaltungen eingestellt, wo auch Ihr Kind einmal zu sehen sein könnte. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es erforderlich, dass Sie uns beiliegende Einwilligungen unterschrieben zukommen lassen.

Termine

Bitte beachten Sie auf unserer Homepage auch unseren Link zum Terminkalender. Dort werden alle wichtigen Termine und Veranstaltungen unserer Schule für Sie zur Information eingetragen.

Ein Termin, auf den ich Sie jetzt schon hinweisen möchte, ist die Klassenelternsprecherwahl am kommenden Dienstag, den 20.09.2016 um 19.00 Uhr. Bitte kommen Sie gerne, denn Sie erhalten auch wichtige Informationen zur Schulorganisation und dem Jahresplan der Klasse Ihres Kindes. Ich möchte auch auf die **veränderte Wahl des Elternbeirats** hinweisen. Der Elternbeirat wird zukünftig nicht mehr von den Klassenelternsprechern gewählt, sondern von **allen** Erziehungsberechtigten. Näheres dazu erfahren Sie bei der Klassenelternsprecherwahl. Zur Wahl des Elternbeirats am 29.09.2016 erhalten Sie in den nächsten Tagen eine gesonderte Einladung.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium der Mittelschule wünschen Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ein erfreuliches und erfolgreiches Schuljahr für Ihre Kinder sowie eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Schule.

Parsberg, 15. September 2016

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Ferstl
Rektor

Roland Hutschenreiter
Konrektor

Bitte dieses Blatt **zusammen mit** der Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten unterschreiben und bei der Klassenleitung abgeben!

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Elternbrief zum Schulanfang 2016/17

.....
Datum Name d. Schülerin/Schülers Klasse

.....
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Erklärung zum Verlassen des Schulgeländes während der Mittagspause

- Mein(e) Sohn(Tochter) darf sich während der Mittagspause (nicht Freistunde) ein Essen außerhalb der Schule besorgen (es muss hierfür der kürzeste Weg von der Schule gewählt werden)
- Mein(e) Sohn(Tochter) verbringt die Mittagspause in der Schule.

.....
Datum Name d. Schülerin/Schülers Klasse

.....
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

**Schüler/-innen in
Ganztagsklassen dürfen
das Schulgelände in der
Mittagspause nicht
verlassen.**